

	<p>Objekt: Siegel der Glashütte Johannisberg</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: 2013-673/531</p>
--	--

Beschreibung

Scherbe mit Marke aus lichtgrünem Glas, nahezu unleserlich gestempelt mit "IOHANNISBERG / [Darstellung dreier Bäume] / IN / POMMERN / Z", Kreis aus Punkten, korrodiert und irisiert.

Dieses Siegel markierte Flaschen aus der Glashütte Johannisberg (auch Johannesberg) bei Wilhelmsburg in Vorpommern. Diese Glashütte war 1722 in vertraglicher Vereinbarung mit der preußischen Verwaltung von Johann Jürgen Gundelach (1672–1736) gegründet worden. Die Hütte muss auch nach seinem Tod weitergeführt worden sein, denn die gleiche Stempelung ist mit dem Zusatz der Jahreszahl 1739 ebenfalls dokumentiert, ein terminus ante quem für unsere Marke (Humbach, Das Glasmarken-ABC, 2006, Nr. J-04, S. 30). Bis 1740 soll der Sohn des Berliner Glasschneiders Johann Moritz Trümper die Johannisberger Hütte betrieben haben (Kurt Haase: Das vorpommersche Amt Königsholland 1730–1818. In: Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde (Hrsg): Baltische Studien. Neue Folge Bd. 66, Marburg 1980, S. 43). Die Marke gehört zu dem Fundkomplex einer frühneuzeitlichen Apotheke aus dem Gotischen Haus in Brandenburg an der Havel. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße: Dm. innen 2,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1722-1738
wer Glashütte Johannisberg
wo Wilhelmsburg (Vorpommern)

Gefunden	wann	2013-2014
	wer	
	wo	Gotisches Haus (Brandenburg an der Havel)

Schlagworte

- Bodenfund
- Fragment
- Glasflasche
- Glasmarke
- Scherbe
- Waldglas